

**Amt für Baurecht  
und Denkmalschutz**

Heidelberg, 30. August 2011  
63 hg  
☎ 58-25520

Stadtplanungsamt  
z.H. Herrn Lieke

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt, Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße  
Beteiligung der Behörden**

Zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Bahnstadt, Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße nehmen wir wie folgt Stellung:

1. Wir empfehlen, die Errichtung von Werbeanlagen in den örtlichen Bauvorschriften zu regeln. Wir weisen darauf hin, dass gemäß Ziffer 9 b des Anhangs zu § 50 LBO Werbeanlagen in durch Bebauungsplan festgesetzten Sondergebieten an der Stätte der Leistung bis zu 10 m Höhe verfahrensfrei sind.
2. Technikaufbauten sollten ausdrücklich ausgeschlossen werden.
3. Es sollte berücksichtigt werden, dass der gesamte Baukörper einschließlich Vorbauten und Dämmung innerhalb der Baugrenze liegt.

Hörnung

**Langer, Claudia**

---

**Von:** 61 - Sekr. Amtsleitung  
**Gesendet:** Dienstag, 23. August 2011 11:31  
**An:** Langer, Claudia  
**Betreff:** WG: Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße" - Heidelberg - Bahnstadt

zur Kenntnis

---

**Von:** D Schaadt [<mailto:D.Schaadt@vrn.de>]  
**Gesendet:** Montag, 22. August 2011 14:28  
**An:** 61 - Sekr. Amtsleitung  
**Betreff:** Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße" - Heidelberg - Bahnstadt

Sehr geehrter Herr Lieke,

Bezug nehmend auf das Schreiben des Planungsbüros NACHTRIEB & WEIGEL vom 19.08.2011 können wir Ihnen mitteilen, dass von Seiten der VRN GmbH keine Anmerkungen bezüglich des o.g. Vorhabens vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Dominik Schaadt

---

Dominik Schaadt  
Diplom Geograph  
Abteilung Planung und Infrastruktur  
Verkehrsverbund Rhein-Neckar  
B1, 3-5  
68159 Mannheim  
Tel.: 0621/10770-338  
Fax: 0621/10770-371  
<http://www.vrn.de>

Amtsgericht Mannheim HRB 5008  
Geschäftsführer: Werner Schreiner  
Vorsitzender des Verwaltungsrates:  
Christian Specht, Erster Bürgermeister  
Stadt Mannheim



Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
Postfach 10 73 00, 68123 Mannheim

Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt  
Palais Graimberg  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

Stadt Heidelberg

08. SEP. 2011

Ihre Referenzen **Hr. Arno Lieke**  
Ansprechpartner **Bernd Kittlaus**  
Durchwahl **+49 0621 294-6123**  
Datum **06.09.2011**  
Betrifft **200643 - BPL "Hotel an der Rudolf-Diesel-Str" in Heidelberg, OT Bahnstadt;  
Schreiben Nachtrieb & Weigel vom 19.08.2011**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung am Bebauungsplanverfahren.

Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationsanlagen der Telekom (siehe beigefügten Lageplan), die gegebenenfalls gesichert werden müssen.

Bitte informieren Sie den Bauherren, dass er sich im Fall einer Anbindung neuer Gebäude an die vorhandene Telekommunikationsinfrastruktur der Telekom mit unserem Bauherrenberatungsbüro (Tel.: 0800 330 1903 oder per E-Mail [bbb-heilbronn@telekom.de](mailto:bbb-heilbronn@telekom.de)) in Verbindung setzen soll.

Hinsichtlich geplanter Baumpflanzungen ist das "Merkblatt über Baumstandorte und unterirdische Ver- und Entsorgungsanlagen" der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Ausgabe 1989; siehe insbesondere Abschnitt 3, zu beachten.

Einer Überbauung unserer Telekommunikationslinien in der Rudolf-Diesel-Straße stimmen wir nicht zu, weil dadurch der Bau, die Unterhaltung und Erweiterung

Hausanschrift Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH  
Postanschrift Technische Infrastruktur Nachlieferung Südwest, Servicecenter Landstr. 210-220, 68163 Mannheim  
Telekontakte Postfach 10 73 00, 68123 Mannheim  
Konto Telefon +49 621 294 0, Telefax +49 621 294 5905, Internet [www.telekom.de](http://www.telekom.de)  
Aufsichtsrat Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto. Nr. 24 858 668  
Geschäftsführung Dr. Bernd Jacobsohn (Vorsitzender), Albert Mathies, Frau Petten  
Handelsregister Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn  
IS (idN) DE 61464526  
IBAN DE17590100600248580001 SWIFT BIC PBNKDEFF



Datum 06.09.2011  
Empfänger Stadtplanungsamt Heidelberg  
Blatt 2

verhindert wird und ein erhebliches Schadensrisiko für die Telekommunikationslinie der Telekom besteht.

Bei der Bauausführung ist die Kabelschutzanweisung der Telekom zu beachten.

Ihre zukünftigen Schreiben können Sie auch an die folgende Email-Adresse senden:  
Ti-NI-Sw-Pti-21.Bauleitplanungen@telekom.de.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Bogdan Pojke

Anlage;  
Lageplan

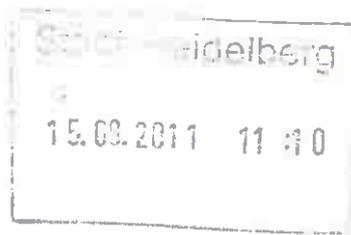
i. A.

Bernd Kittlaus



ATN/h-Bez.: Kein aktiver Auftrag		ATN/h-Nr.: Kein aktiver Auftrag	
TI NL	Südwest (Karlsruhe)	AsB	2
PTI	Mannheim	VsB	6221A
ONB	Heidelberg	Name	A. Kittlaus Bernd
Bemerkung:		Datum	06.09.2011
		Sicht	Lageplan
		Maßstab	1:500
		Blatt	1





Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH · Postfach 10 55 40 - 69045 Heidelberg

Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg

Stadtwerke Heidelberg GmbH  
Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH  
**Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH**  
Stadtwerke Heidelberg Garage + Müll  
Stadtwerke Heidelberg Bäder GmbH & Co. KG  
Stadtwerke Heidelberg Umwelt GmbH  
Stadtwerke Heidelberg Technische Dienste GmbH  
Heidelberger Straßen- und Betriebs GmbH

Kurfürsten-Anlage 42-50  
69115 Heidelberg

Telefon: 06221 513-0  
Telefax: 06221 513-3333  
E-Mail: [Info@swhd.de](mailto:Info@swhd.de)

Ihre Nachricht	Unsere Zeichen	Bearbeitet von	Durchwahl	Datum	<a href="http://www.swhd.de">www.swhd.de</a>
	524-Lu/Rf	Herr Ludwig	22 81	14.09.2011	

## Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg-Bahnstadt: Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Versorgung des Plangebietes mit elektrischer Energie, Wärme und Wasser ist möglich.

### 1. Elektrizität

Die Versorgung mit elektrischer Energie von der Rudolf-Diesel-Straße aus ist möglich. Der Anschluss bzw. der Energiebedarf ist im Planungsstadium mit der Stadtwerke Heidelberg Netze GmbH abzustimmen.

Des Weiteren bitten wir um ein Abstimmungsgespräch mit unserer Abteilung 931 - Öffentliche Beleuchtung - bei der Gestaltung der öffentlichen Straßenverkehrsflächen und der Straßenbeleuchtung.

### 2. Fernwärme

Die Wärmeversorgung erfolgt über die Fernwärmetrasse in der Rudolf-Diesel-Straße. Die Übergabe erfolgt an der Nordseite des Gebäudes. Der Fernwärmeübergabepunkt in dem Gebäude ist frühzeitig mit uns abzustimmen

### 3. Gas

Der geplante Bereich liegt im Fernwärmesetzungsgebiet. Gasversorgung nur für die Gastronomie ist grundsätzlich möglich.

### 4. Wasser

Die Versorgung des Anwesens von der Rudolf-Diesel-Straße ist möglich. Eine Beantragung des Anschlusses ist erforderlich.



Blatt 2 zum Schreiben vom 14.09.2011

Bei den geplanten Baumpflanzungen sind vorhandene und geplante Leitungstrassen zu berücksichtigen. Ein lichter Mindestabstand von 2,50 m zwischen Leitungsanlagen und Baumpflanzungen ist einzuhalten.  
Gegebenenfalls ist ein Wurzelschutz einzubauen.

Wir bitten um Planungs- und Ausführungscoordination.

Ansonsten verweisen wir auf unsere Stellungnahme vom 16.09.2010.

Mit freundlichen Grüßen

**Stadtwerke Heidelberg**  
**Netze GmbH**  
**Netzservice**

Kopie des Schreibens erhält:

Firma  
NACHTRIEB & WEIGEL  
Bahnhofstraße 44  
67346 Speyer



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

ABTEILUNG 2 - WIRTSCHAFT, RAUMORDNUNG, BAU-, DENKMAL- UND GESUNDHEITSWESEN

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Stadtplanungsamt Heidelberg  
Herrn Arno Lieke  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

Karlsruhe 12.09.2011  
Name Daniel Keller  
Durchwahl 0721 926-4811  
Aktenzeichen 26b6-125-11  
(Bitte bei Antwort angeben)

 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße", Heidelberg-Bahnstadt

Ihr Schreiben vom 19.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben und die zugesandten Planungsunterlagen. Zu den Belangen der Denkmalpflege nimmt das Regierungspräsidium Karlsruhe Ref. 26 als Träger öffentlicher Belange (TÖB) wie folgt Stellung:

### **Bau und Kunstdenkmalpflege:**

Belange der Bau und Kunstdenkmalpflege sind, soweit dies aus den Planunterlagen ersichtlich ist, nicht direkt betroffen.

### **Archäologische Denkmalpflege:**

Sollten in Folge der Planungen bei der Durchführung von Erdarbeiten bisher unbekannte archäologische Funde und Befunde entdeckt werden, sind diese dem Regierungspräsidium Karlsruhe, Ref. 26 umgehend zu melden. Die Fundstelle ist bis zu vier Werktagen nach der Fundanzeige unberührt zu lassen, wenn nicht eine Verkürzung der Frist mit dem Ref. 26 vereinbart wird. (§ 20 DSchG i.V.m. § 27 DSchG)

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Keller



Möhlstraße 27  
68165 Mannheim

RNV GmbH | Möhlstraße 27 | 68165 Mannheim

**NACHTRIEB & WEIGEL**

Herrn

Klaus Nachtrieb

Bahnhofstraße 44

67346 Speyer

**Bereich Infrastruktur**

**Abteilung IS6**

**Jasna Milicevic**

Telefon: + 49 (0)621 465 -1729

Telefax: + 49 (0)621 465 -3466

E-Mail: [infrastrukturanfragen@rnv-online.de](mailto:infrastrukturanfragen@rnv-online.de)

Mannheim, 12. September 2011

Ihr Schreiben vom 19.08.2011, Ihr Zeichen:

Vorab per E-Mail: [nachtrieb@stadtplanung.com](mailto:nachtrieb@stadtplanung.com)

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg - Bahnstadt**

Sehr geehrter Herr Nachtrieb,

die RNV hat im Prinzip nichts gegen diesen Bebauungsplan. Erlauben Sie uns folgende Hinweise:

Zur Erschließung mit Linienbussen (Begründung Abs. 4.2 Öffentlicher Personenverkehr):

Eine Führung zur Erschließung einer Buslinie in der Bahnstadt durch die Rudolf-Diesel-Straße wird erwogen. Für diesen Fall ist die Anlage einer Bushaltestelle in der Rudolf-Diesel-Straße vorgesehen.

Zum Verzicht auf eine Busvorfahrt auf dem Gelände des Hotels (Begründung Abs. 4.2 Individualverkehr):

Es ist zu beachten, dass Reisebusse an einer mit StVO Z 224 gekennzeichneten Bushaltestelle nicht halten dürfen. Insbesondere ein Abstellen von Reisebussen an einer Bushaltestelle ist nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

**Rhein-Neckar-Verkehr GmbH**

ppa.

i. V.

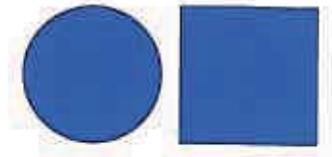
Norbert ~~Buter~~

Dr. Peter Raue

19.08.2011 10:42:3

## Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim

[www.nv-hd-ma.de](http://www.nv-hd-ma.de)



Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim • Postfach 10 00 35 • 68161 Mannheim

Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt  
Postfach 10 55 20  
69045 Heidelberg

Verbandsverwaltung  
Telefon: (0621) 106846  
Telefax: (0621) 293 47 7298

Sachbearbeiter: H. Enser  
Email:  
[hildegard.enser@mannheim.de](mailto:hildegard.enser@mannheim.de)

(0621) 293-7363  
Di-Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Datum u. Zeichen Ihres Schreibens  
19.08.2011

Sachbearbeitung / Geschäftszeichen  
Frau Enser / 06.159

Datum  
09.09.2011

### **Vorhaben bezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg-Bahnstadt Hier: Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Beteiligung an dem oben genannten Verfahren. Den Vorhaben bezogenen Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ haben wir auf Übereinstimmung mit den Darstellungen des Flächennutzungsplans (FNP) überprüft. Der Entwurf ist aus dem FNP entwickelt.

Wir haben keine Anregungen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Enser

Nächstgelegene Haltestelle für Stadtbahn:  
Neckartor, Kurpfalzbrücke. Gewerkschaftshaus, Nationaltheater;  
für OEG: Collini-Center, Nationaltheater; nächstgelegene öffentliche  
Parkmöglichkeit - auch für Behinderte: Parkplatz Collini-Center (nur  
gegen Entgelt) Einf. Collinistr.

Dienstgebäude:  
Collini-Center, Collinistr. 1, 68161 Mannheim.  
Wir haben gleitende Arbeitszeit. Sie erreichen uns fern-  
mündlich montags bis donnerstags von 9.00 - 12.00  
und 14.00 - 15.00 Uhr, freitags von 9.00 - 12.00 Uhr.



Stadt Heidelberg

08. SEP. 2011

Landesnaturschutzverband  
Baden-Württemberg e.V.

Dachverband der Natur-  
und Umweltschutzverbände  
in Baden-Württemberg  
nach § 66 Abs. 3 NatSchG

Anerkannter Naturschutz-  
verband nach § 67 NatSchG

Landesnaturschutzverband BW · Olgastraße 19 · 70182 Stuttgart

Stadtplanungsamt Heidelberg  
z.Hd. Herrn Lieke  
Palais Graimberg, Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

Bearbeitung durch den  
LNV-Arbeitskreis  
Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar  
Hauptstraße 42  
69117 Heidelberg

Heidelberg, den 7.9.2011

**Betreff:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg-Bahnstadt

**hier:** Stellungnahme zum Bebauungsplan-Entwurf i.d.F. vom 15.8.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken für die Gelegenheit zur Stellungnahme zu den Planungen des o.g. Vorhabens.

Es ist zu begrüßen, dass in den textlichen Festsetzungen eine Begrünung der Dachflächen vorgeschrieben ist. Diese Verpflichtung sollte ergänzt werden durch die Gestattung der Aufstellung von Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie (Photovoltaik, Solarthermie) auf einem Sechstel der Flächen, wie es das Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg für den Stadtteil Bahnstadt anstrebt.

Für die zu pflanzenden Gehölze sollten in den textlichen Festsetzungen einheimische standortgerechte Arten vorgeschrieben werden. Auch hier wird auf die beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie der Stadt Heidelberg vorhandene Artenliste verwiesen.

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. schließt sich dieser Stellungnahme an.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Kaiser  
LNV-Arbeitskreis Mannheim, Heidelberg, Rhein-Neckar

**Von:** Ludwig, Renate  
**Gesendet:** Freitag, 26. August 2011 12:44  
**An:** Lieke, Arno  
**Betreff:** B.-Plan Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße

Sehr geehrter Herr Lieke,

Das Planungsbüro Nachtrieb und Weigel hat uns um Stellungnahme zu o.g. Vorhaben gebeten:

Aus Sicht des Denkmalschutzes Archäologie bestehen keine Bedenken. Allerdings verläuft einige hundert Meter westlich des Planungsgebietes die römische Fernstraße aus dem 2. Jahrhundert n. Chr., wir bitten daher folgenden Hinweis in den B.-Plan aufzunehmen:

„Bei den vorgesehenen Erdarbeiten können bisher unbekannte Kulturdenkmale oder Teile davon entdeckt werden, an deren Erhaltung gem. § 20 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz aus wissenschaftlichen, künstlerischen oder heimatgeschichtlichen Gründen ein öffentliches Interesse besteht. Ein derartiger Fund ist unverzüglich dem Kurpfälzischen Museum Heidelberg ( • 06221-5834180) anzuzeigen und bis zu vier Werktagen in unverändertem Zustand zu belassen. Zuwiderhandlungen stellen gem. § 27. Abs. 1 und 2 einen Verstoß gegen das Denkmalschutzgesetz dar, der mit einer Geldbuße bis zu 50.000,-- €, in besonders schweren Fällen bis 250.000,-- € geahndet werden kann.“

Mit freundlichen Grüßen  
Renate Ludwig

\*\*\*\*\*

Dr. Renate Ludwig  
Archäologie/Denkmalschutz  
Kurpfälzisches Museum  
Schiffgasse 10  
69117 Heidelberg  
Tel 06221/58-34180  
Fax 06221/58-49420  
<mailto:renate.ludwig@heidelberg.de>  
<http://www.museum-heidelberg.de>

GVS Netz GmbH · Postfach 80 04 04 · 70504 Stuttgart

NACHTRIEB & WEIGEL STÄDTEBAU  
UMWELTPLANUNG  
Bahnhofstraße 44  
67346 Speyer

GVS Netz GmbH  
Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

Telefon: +49(0)711 7812-0  
Telefax: +49(0)711 7812-1296  
www.gvs-netz.de

f.grunenberg@gvs-netz.de

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht	Unsere Zeichen	Durchwahl Telefon	Durchwahl Telefax	Datum
Klaus Nachtrieb	19.08.2011	TNp-gru TNw 110831_4	1417	1456	31.08.2011

**Bebau.-Plan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße" in Heidelberg  
Erdgashochdruckanlagen und Telekommunikationskabel der  
GVS Netz GmbH**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Benachrichtigung über das oben genannte Vorhaben.

In dem bezeichneten Gebiet liegen keine Anlagen der GVS Netz GmbH, so dass wir von dieser Maßnahme nicht betroffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

GVS Netz GmbH

Kröhnert

Grunenberg

**Anlagen**  
(ohne)

Unter [www.gvs-netz.de](http://www.gvs-netz.de) können Sie auch die Online-Leitungsauskunft der GVS Netz nutzen.

Vorsitzender  
des Aufsichtsrates  
Hans-Peter Villis  
Castrop-Rauxel

Geschäftsführung  
Dr. Martin Konermann

Sitz der Gesellschaft Stuttgart  
Registergericht Amtsgericht Stuttgart  
Registernummer HRB 2480  
DVGW TSM geprüft

Baden-Württembergische Bank  
Konto 2 566 580 BLZ 600 501 01  
IBAN DE70 6005 0101 0002 5665 80  
BIC SOLADEST



RHEIN-NECKAR-KREIS  
LANDRATSAMT  
Gesundheitsamt

Anlage 02 zur Drucksache: 0285/2012/BV

Dienstgebäude:  
69115 Heidelberg, Kurfürstenanlage 38 - 40

**Gesundheitsschutz 34.3**

**Bearbeiter:** Herr Karras  
**Zimmer – Nr.:** 269  
**Telefon-Durchwahl:** (06221) 522 1823  
**Telefax-Durchwahl:** (06221) 522 91823  
**E-Mail:** albert.karras@rhein-neckar-kreis.de

Gesundheitsamt Rhein-Neckar-Kreis, Postfach 104680, 69036 Heidelberg

Stadtplanungsamt Heidelberg  
Herrn Arno Lieke  
Palais Graimberg  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

**Aktenzeichen:** 34.03.13  
**Sprechzeiten:** nach Vereinbarung

**Öffnungszeiten des Landratsamtes:**  
Montag – Donnerstag 07:30 Uhr – 17:00 Uhr  
Freitag 07:30 Uhr – 15:30 Uhr

**Datum:** 01.09.2011

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“  
in Heidelberg-Bahnstadt

Schreiben der Firma Städtebau-Umweltplanung, Nachtrieb & Weigel vom 19.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen das o.a. Bebauungsplanverfahren bestehen unsererseits grundsätzlich keine Bedenken.

Aus unserer Sicht sind im Hinblick auf das Planungsgebiet die Bereiche Verkehrslärm und gegebenenfalls Anlagenlärm zu beachten.

Da bei der Planung aus hygienischer Sicht auch Küchen- und Lebensmittelbereiche zu berücksichtigen sind, sollte zu gegebener Zeit eine Stellungnahme von der zuständigen Lebensmittelüberwachungsbehörde erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

A.Karras

**Postanschrift:**  
Kurfürstenanlage 38 - 40  
69115 Heidelberg

**Telefon-Zentrale:**  
(06221) 522 - 0  
**Telefax-Zentrale:**  
(06221) 522 - 1840

**Internet:**  
www.rhein-neckar-kreis.de  
**E-Mail:** gesundheitsamt@rhein-neckar-kreis.de

**Bankverbindung:**  
Sparkasse Heidelberg  
(BLZ 672 500 20)  
Kto-Nr. 24 201

**ÖPNV-Haltestellen:**  
Römerkreis  
Stadtwerke  
Stadtbücherei

☎ Umwelttelefon 522-1800,

AIDS-Beratung 522-1820,

Amtsärztlicher Dienst 522-1872,

Reiseimpfungen 522-1829



EnBW Regional AG Postfach 80 03 43 70503 Stutt

Stadtplanungsamt  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

Kriegsbergstraße 32  
70174 Stuttgart  
Postfach 80 03 43  
70503 Stuttgart  
Telefon 0711 128-00  
Telefax 0711 128-43220

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart  
Amtsgericht Stuttgart  
HRB Nr. 20311  
Steuer-Nr. 35001/01075

Baden-Württembergische Bank  
BLZ 600 501 01  
Konto 1366729

Name Gerhard Flumm/zan (Vorgang Nr. 2011.0791)  
Bereich TTPG Projekte Strom  
Telefon 0711 128-2382  
Telefax 0711 128-3009  
E-Mail g.flumm@enbw.com  
Ihr Zeichen  
Ihr Schreiben 19. August 2011

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg-Bahnstadt**  
Hier: Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

14. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für Ihr Schreiben.

Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg-Bahnstadt unterhalten bzw. planen wir keine elektrischen Anlagen. Wir haben daher zum Bebauungsplan keine Bedenken oder Anregungen vorzubringen.

Eine weitere Beteiligung unseres Unternehmens am Bebauungsplanverfahren ist nicht erforderlich.

Die uns übersandten Unterlagen erhalten Sie anbei zurück.

Freundliche Grüße

i. A. Gerhard Flumm

Anlagen

Vorsitzender des Aufsichtsrats:

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bruder (Vorsitzender)  
Walter Bohmerle  
Hans-Georg Ediefsen  
Dr. Thomas Goffmann

**Von:** [Lieke, Arno](#)  
**An:** [Langer, Claudia](#)  
**Thema:** WG: Bebauungsplan"Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße"  
**Datum:** Mittwoch, 31. August 2011 10:59:59

---

[Zur Info](#)

---

**Von:** Rueckert, Reiner  
**Gesendet:** Mittwoch, 31. August 2011 07:52  
**An:** Lieke, Arno  
**Cc:** Saar, Jan-Helge  
**Betreff:** Bebauungsplan"Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße"

Hallo Herr Lieke,

gegen den o.g. Bebauungsplan bestehen aus Sicht der Stadtentwässerung keine Einwände!

Viele Grüße

*Reiner Rückert*

*Dipl.Ing. (FH)*

*Abteilungsleiter Kanalplanung und -bau  
Abwasserzweckverband HD  
Tiergartenstraße 55  
Büro: Gaisbergstrasse 7  
69121 Heidelberg  
Tel. 06221/5827400  
Fax. 06221/5827900  
Mail to [Reiner.Rueckert@Heidelberg.de](mailto:Reiner.Rueckert@Heidelberg.de)*



# Wehrbereichsverwaltung Süd

IUW 4.033 - Az 45-60-00/56-50-11

Südl-A-336-11-a

# Wehrverwaltung

Wehrbereichsverwaltung Süd · Postfach 10 52 61 · 70045 Stuttgart

Stuttgart, 8. September 2011

Nachtrieb & Weigel  
Bahnhofstraße 44  
67346 Speyer

Telefon 0711 2540 – 1805  
Vermittlung 0711 2540 – 0  
Fax 0711 2540 – 1830  
BwFernwahl 5200

Bearbeiterin:  
Frau Schuck

**Betr.:** vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ in Heidelberg –  
Bahnstadt;  
Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 1 BauGB  
**Bezug:** Ihr Schreiben vom 11. Juli 2011 – Ihr Zeichen: 61.22  
**Anlage:** -1- Merkblatt

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihre Benachrichtigung teile ich Ihnen mit, dass durch den beabsichtigten vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ Belange der militärischen Landesverteidigung berührt werden. Das o.g. Planungsgebiet befindet sich im Bauschutzbereich des Flugplatzes Heidelberg.

Dort sind ggf. Beschränkungen nach dem Luftverkehrsgesetz (LuftVG) zu beachten.

Die Wehrbereichsverwaltung Süd erhebt jedoch gegen den beabsichtigten Bebauungsplan keine Einwände.

In den Textteil des o.g. Bebauungsplans bitte ich folgenden Hinweis aufzunehmen:

„Das vorgesehene Plangebiet befindet sich im Einwirkungsbereich des militärischen Flugplatzes Heidelberg. Es wird darauf hingewiesen, dass mit Belästigungen durch den Fluglärm (Tag und Nacht) zu rechnen ist, die Planung in Kenntnis dieser möglichen Beeinträchtigungen erstellt wird und somit Rechtsansprüche gegen den Bund, die mit Beeinträchtigungen durch den Flugbetrieb begründet werden, nicht bestehen.“

**Postanschrift:**  
Postfach 10 52 61  
70045 Stuttgart

**Paketanschrift:**  
Heilbronner Str. 186  
70191 Stuttgart

**Besucheradresse:**  
Nürnberger Str. 184  
70374 Stuttgart

**Bankverbindung:**  
Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg  
BLZ 750 000 00  
Konto-Nr. 750 010 07

Ich mache darauf aufmerksam, dass für das Aufstellen und den Betrieb von Baukränen die vorherige Zustimmung der Wehrbereichsverwaltung Süd -Militärische Luftfahrtbehörde- erforderlich ist (vgl. beiliegendes Merkblatt).

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Schuck

# Wehrbereichsverwaltung Süd

- Militärische Luftfahrtbehörde -

## Merkblatt

für die Errichtung einer Baustelle innerhalb eines militärischen Bauschutzbereiches

Die luftfahrtrechtliche Zustimmung zu Bauvorhaben innerhalb eines militärischen Bauschutzbereiches gem. §§ 12 und 17 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) in der Fassung vom 27. März 1999 (BGBl I S. 550) sowie die baurechtliche Genehmigung durch die Baurechtsbehörde **schließen nicht** die Genehmigung zur Errichtung von Baustelleneinrichtungen, insbesondere die Aufstellung von **Baukränen**, Baumaschinen usw., **welche die genehmigungspflichtige Höhe im jeweiligen Bereich eines Bauschutzbereiches überschreiten**, ein.

Der Umfang des Bauschutzbereiches und die je nach Standort der Baustelleneinrichtung genehmigungspflichtige Höhe nach dem LuftVG können bei der Wehrbereichsverwaltung Süd - Militärische Luftfahrtbehörde - und bei der zuständigen Baurechtsbehörde erfragt werden.

Die Genehmigung ist durch die ausführende Baufirma bei der Wehrbereichsverwaltung Süd - Militärische Luftfahrtbehörde - unter Beifügung nachstehender Unterlagen und Angaben zu beantragen:

- a) Genaue Bezeichnung der Baustelle (Ort, Straße, Haus- bzw. Flurstücksnummer) lt. Baugenehmigungsbescheid, Aktenzeichen, Datum
- b) Benennung des Bauträgers/Bauherrn
- c) Zwei Kartenblätter jüngsten Datums - **Maßstab 1 : 25 000** oder **1 : 10 000** (Kopie genügt) - mit eingetragendem Standort der Kräne, Baumaschinen usw. (roter Punkt auf dem Kartenblatt genügt) und **Angabe der Geländehöhe in m üNN**
- d) Höhe der einzelnen Kräne (Kransäule) sowie die höchste Höhe bei ausgefahrenem Schwenkarm
- e) Beginn und Ende der Kranerrichtung
- f) Sind im Umkreis von 100 m, gemessen vom Kranstandort, Bauwerke, sonstige Anlagen oder Bäume vorhanden, die die Höhe der Baustelleneinrichtung überschreiten oder dieser gleichkommen? Wenn ja, in welcher Richtung - vom Aufstellungsort aus gesehen - liegt das Objekt und ist dieses bereits mit roten Hindernisleuchten versehen?

Die benötigten Unterlagen und Angaben, wie unter a) bis f) aufgeführt, sind **vollständig** dem Antrag (Formblatt siehe Rückseite) beizufügen, damit zeitraubende und unnötige Rückfragen vermieden werden. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.

Es empfiehlt sich, den Genehmigungsantrag **rechtzeitig**, d.h. mindestens 4 Wochen vor der beabsichtigten Aufstellung der Baustelleneinrichtung, zu stellen

Der Genehmigungsbescheid ist auf der Baustelle für Kontrollzwecke aufzubewahren.

**Eine Aufstellung o.g. Baustelleneinrichtungen vor Ergehen der Genehmigung kann gem. § 58 Abs. 1 Nr. 4 LuftVG mit Bußgeld geahndet werden.**

**Postanschrift:**  
Postfach 10 52 61  
70045 Stuttgart

**Besucheradresse:**  
Nürnberger Straße 184  
70374 Stuttgart

**Telefon:**  
0711/2540-0  
**Telefax:**  
0711/2540-1830

**Bankverbindung:**  
Deutsche Bundesbank, Filiale Regensburg  
BLZ 750 000 00  
Konto-Nr. 750 010 07

Anschrift des Antragstellers:

Datum, Telefon:

Wehrbereichsverwaltung Süd  
- Militärische Luftfahrtbehörde -  
Postfach 105261

Tel.: 0711-2540 - 1805  
Fax: 0711-2540 - 1830

70045 Stuttgart

**Betr.:** Antrag zur Errichtung eines Luftfahrthindernisses im Rahmen einer Baustelle innerhalb eines militärischen Bauschutzbereiches

**Anlg.:** - 2 - Kartenblätter ( Maßstab 1 : 25.000 /  Maßstab 1 : 10.000)

Hiermit wird die Genehmigung gemäß § 15 i.V.m. §§ 12, 17, 30 Abs. 2 Luftverkehrsgesetz (LuftVG) zur Errichtung eines Luftfahrthindernisses im Rahmen einer Baustelle beantragt:

.....  
Art und Anzahl des Hindernisses (z.B. Kran usw.)

<b>a</b>	Genaue Bezeichnung der Baustelle:	
<b>b</b>	Benennung des Bauträgers/Bauherrn (Adresse):	
<b>c</b>	Geländehöhe des Standortes:	m üNN
<b>d</b>	Höhe des Luftfahrthindernisses: (bei Kränen - Höhe der Kransäule)	m
		mit Ausleger gesamt: m
<b>e</b>	Beginn und Ende der Kranerrichtung:	am/vom
<b>f</b>	Vorhandene natürliche oder künstliche Objekte: im Umkreis von 100 m	
	Sind die aufgeführten Objekte mit roten Hindernislampen versehen	
		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	Standortkoordinate (geographisch WGS 84) soweit bekannt	
	Gesamthöhe des zu errichtenden Bauwerkes laut Baugenehmigung	

.....  
(Unterschrift)

**Von:** KF [<mailto:kf@raque-family.de>]

**Gesendet:** Mittwoch, 21. September 2011 12:02

**An:** Lieke, Arno

**Cc:** Schmied, Sabine; Schaefer, Christian

**Betreff:** Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße"

Sehr geehrter Herr Lieke,

gegen das o.g. Vorhaben habe ich als Naturschutzbeauftragter der Stadt Heidelberg keine Bedenken, sofern die vom Umweltamt dargelegten Vorschläge (standortgerechte einheimische großkronige Baum- und einheimische Straucharten sowie zusätzliche Gabionen) berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen,  
Dr. Karl-Friedrich Raqué



# Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE  
ABTEILUNG 4 - STRASSENWESEN UND VERKEHR

Regierungspräsidium Karlsruhe · 76247 Karlsruhe

Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt  
Kornmarkt 5  
69117 Heidelberg

<b>Stadt Heidelberg</b>	
19. SEP. 2011	
Karlsruhe	14.09.2011
Name	Herr Minners
Durchwahl	0721 926-3262
Kontaktsymbol	45a2-2512-1-Heidelberg (Bitte bei Antwort angeben)

-  Beteiligung der Träger öffentlicher Belange am Bauleitplanverfahren und vergleichbaren Satzungsverfahren (§ 4 Abs. 1 BauGb);  
- Stellungnahme gemäß gemeinsamer VwV entsprechend GABl vom 14.02.1996

Schreiben des Planungsbüros Nachtrieb & Weigel vom 19.08.2011

Mit der Beteiligung wird den Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme im Rahmen ihrer Zuständigkeit zu dem jeweiligen konkreten Planverfahren gegeben. Zweck der Stellungnahme ist es, der Gemeinde die notwendigen Informationen für ein sachgerechtes und optimales Planungsergebnis zu verschaffen. Die Stellungnahme ist begründet, die Rechtsgrundlagen sind angegeben, damit der Antragsteller den Inhalt nachvollziehen kann.

## A. Allgemeine Angaben

Stadt Heidelberg

- Flächennutzungsplan  
 Bebauungsplan  
 Satzung über den Bebauungsplan „Hotel a. d. Rudolf-Diesel-Straße“  
 Sonstige Satzung

Fristablauf für die Stellungnahme am: **21.09.2011**

**B. Stellungnahme**

- keine Bedenken oder Anregungen
- Fachliche Stellungnahme

Matthias Minners

**Amt für Umweltschutz,  
Gewerbeaufsicht und Energie  
- UVP-Leitstelle -**

Heidelberg, den 14.09.2011  
31.01 sch ☎ 18150

Amt 61

über OB

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“**  
Stellungnahme des Amtes 31 zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden vom 19.08.2011

**Gemeinsame Stellungnahme der unteren Verwaltungsbehörden beim Amt 31:**

untere Immissionsschutzbehörde,  
untere Bodenschutzbehörde,  
untere Wasserrechtsbehörde,  
untere Naturschutzbehörde und  
Gewerbeaufsicht.

Die unteren Verwaltungsbehörden beim Amt 31 wurden frühzeitig in die Planungen einbezogen, so dass alle Bedenken oder Anregungen in den Bebauungsplan eingearbeitet werden konnten. Gegen den o.g. Bebauungsplan bestehen daher keine Bedenken.

Dr. Hans-Wolf Zirkwitz

**61 - Sekr. Amtsleitung**

---

**Von:** Stephan.Haeger@rhein-neckar.ihk24.de  
**Gesendet:** Mittwoch, 21. September 2011 12:40  
**An:** 61 - Sekr. Amtsleitung  
**Betreff:** Stellungnahme der IHK Rhein-Neckar zum Vorhabenbezogenen  
Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße"  
**Anlagen:** Stellungnahme IHK\_Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße.pdf

Sehr geehrter Herr Lieke,

anbei übersende ich Ihnen die Stellungnahme der IHK Rhein-Neckar zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße".

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. Stephan Häger  
Handel, Stadtentwicklung, Bauleitplanung  
IHK Rhein-Neckar  
L 1, 2  
68161 Mannheim

Tel.: 0621/1709-192  
Fax: 0621/1709-5192  
E-Mail: [stephan.haeger@rhein-neckar.ihk24.de](mailto:stephan.haeger@rhein-neckar.ihk24.de)  
Internet: [www.rhein-neckar.ihk24.de](http://www.rhein-neckar.ihk24.de)



IHK Rhein-Neckar | Postfach 10 16 61 | 68016 Mannheim

Stadt Heidelberg  
Stadtplanungsamt  
z. Hd. Herrn Arno Lieke  
Postfach 105520  
69045 Heidelberg

Bearbeitet von / E-Mail  
Stephan Häger  
Stephan.Haeger@rhein-neckar.ihk24.de

Telefon  
0621 1709-192  
Telefax  
0621 1709-5192

Per E-Mail: [stadtplanung@heidelberg.de](mailto:stadtplanung@heidelberg.de)

Datum  
21. September 2011

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“**

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar bedankt sich für die Beteiligung am Planverfahren und die Zusendung der Planungsunterlagen. Die B&B HOTELS GmbH beabsichtigt den Bau und Betrieb eines „Budget-Hotels“ auf der ehemaligen Bahnfläche an der Rudolf-Diesel-Straße. Zur Genehmigungsfähigkeit des Vorhabens ist die Aufstellung eines Bebauungsplanes bzw. eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes erforderlich.

Die IHK Rhein-Neckar hat gegen den vorliegenden Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße“ grundsätzlich keine Bedenken. Wir möchten darauf hinweisen, dass der Straßenquerschnitt der Rudolf-Diesel-Straße ausreichend zu dimensionieren ist, damit die angrenzenden Nutzungen durch die zusätzlichen Verkehre nicht beeinträchtigt werden.

Am Fortgang der Planung bleiben wir interessiert.

Die uns freundlicherweise zugesandten Planunterlagen nehmen wir zu den Akten.

Freundliche Grüße

Dipl.-Ing. Stephan Häger  
Handel, Stadtentwicklung, Bauleitplanung

**REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG**

LANDESAMT FÜR GEOLOGIE, ROHSTOFFE UND BERGBAU  
Albertstraße 5 - 79104 Freiburg i. Br., Postfach, 79095 Freiburg i. Br.

E-mail: abteilung9@rpf.bwl.de - Internet: www.rpf.bwl.de  
Tel.: 0761/208-3000, Fax: 0761/208-3029

Stadtplanungsamt Heidelberg  
Herrn Arno Lieke  
Palais Graimberg  
Kornmarkt 5  
69177 Heidelberg

Freiburg i. Br., 29.09.11  
Durchwahl (0761) 208-3046  
Name: Dr. Georg Seufert  
Aktenzeichen: 2511 // 11-07014

**Beteiligung der Träger öffentlicher Belange**

**A Allgemeine Angaben**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße" in Heidelberg-Bahnstadt, Stadt Heidelberg  
(TK 25: 6618 Heidelberg-Süd)**

Ihr Schreiben vom 19.08.2011

Anhörungsfrist 21.09.2011

**B Stellungnahme**

Im Rahmen seiner fachlichen Zuständigkeit für geowissenschaftliche und bergbehördliche Belange äußert sich das Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau auf der Grundlage der ihm vorliegenden Unterlagen und seiner regionalen Kenntnisse zum Planungsvorhaben.

**1 Rechtliche Vorgaben aufgrund fachgesetzlicher Regelungen,  
die im Regelfall nicht überwunden werden können**

Keine

**2 Beabsichtigte eigene Planungen und Maßnahmen,  
die den Plan berühren können, mit Angabe des Sachstandes**

Keine

### **3 Hinweise, Anregungen oder Bedenken**

#### **Geotechnik**

Im Planbereich bilden junge Talablagerungen, örtlich auch Auffüllungen, unbekannter Mächtigkeit den oberflächennahen Baugrund. Diese Schichten können lokal setzungsempfindlich und von geringer Standfestigkeit beziehungsweise Tragfähigkeit sein.

Bei geotechnischen Fragen im Zuge der weiteren Planung (z. B. zum genauen Baugrundaufbau, zu Bodenkennwerten, zur Wahl und Tragfähigkeit des Gründungshorizonts, zum Grundwasser u. dgl.), wird ingenieurgeologische Beratung durch ein privates Ingenieurbüro empfohlen.

#### **Boden**

Zur Planung sind aus bodenkundlicher Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzutragen.

#### **Mineralische Rohstoffe**

Zum Planungsvorhaben sind aus rohstoffgeologischer Sicht keine Hinweise, Anregungen oder Bedenken vorzubringen.

#### **Grundwasser**

Auf die Lage innerhalb eines Wasserschutzgebietes und die Bestimmungen der Rechtsverordnung wird verwiesen.

#### **Bergbau**

Gegen die Planung bestehen von bergbehördlicher Seite keine Einwendungen.

#### **Geotopschutz**

Im Bereich der überplanten Fläche sind Belange des geowissenschaftlichen Naturschutzes nicht tangiert.

Im Original gezeichnet

Dr. Georg Seufert

**Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht  
und Energie**

Heidelberg, den 04.10.2011  
**31.21 Dr. Hanf**  
Tel. 45600

**Amt 61**

**Vorhabenbezogener Bebauungsplan Bahnstadt ‚Hotel an der Rudolf-Diesel-Straße‘**

**Unsere Schreiben vom 17.09.2010 und 14.09.2011**

**Dortiges Schreiben (per mail) vom 22.09.2011**

Wir beziehen uns auf Ihre Nachricht vom 22.09.2011, den o.a. Schriftverkehr sowie das eben geführte fernmündliche Gespräch mit Herrn Lieke.

Wie schon in unserem Schreiben vom 17.09.2010 dargelegt, befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu dem geplanten Hotel ein Sportplatz. Außerdem führen sowohl die Rudolf-Diesel-Straße, als auch die Speyerer Straße in Sichtweite an dem Plangebiet vorbei. Die durch die Sportanlage und den Straßenverkehr verursachten Geräuschemissionen sollten unseres Erachtens schalltechnisch durch einen Gutachter bewertet und - falls erforderlich - entsprechende Maßnahmen für den Schallschutz vorgeschlagen werden.

i.A.

Willi Hanf